

Gottesdienste

	Alte Kirche Kray-Mitte	Gemeindehaus Isinger Feld
01.08.10	10.45 STOKES mit Abendmahl	09.30 STOKES mit Abendmahl
07.08.10 Samstag		18.00 KUNELLIS mit Abendmahl
08.08.10	10.45 LAAKS	
15.08.10	10.45 F. JAGER	09.30 F. JAGER
22.08.10	10.45 WILMSCHEN	09.30 WILMSCHEN
29.08.10	10.45 WILMSCHEN	09.30 STOKES
05.09.10	10.45 WEISS mit Abendmahl	09.30 F. JAGER mit Abendmahl
11.09.10 Samstag		18.00 KUNELLIS mit Abendmahl
12.09.10	10.45 F. JAGER	10.45 WEISS Kurz+Klein
19.09.10	10.45 KUNELLIS	
26.09.10	10.45 WEISS und Diakonieausschuss	09.30 C. JAGER
03.10.10 Erntedank	10.45 WILMSCHEN mit Abendmahl	09.30 KUNELLIS mit Abendmahl

Gottesdienste im **Altenheim Burgundenweg** an jedem
2. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr: 10.08.10 WILMSCHEN mit
Abendmahl · 14.09.10 F. JAGER mit Abendmahl



Kinder aus der Ev. Kindertagesstätte erleben Neues im
"Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne", Am Handwerkerpark, dem
Gelände des ehemaligen Schachtes 3/7/10 von Zollverein.

In dieser Ausgabe: **August/September 2010**

10 Jahre Café an der Kirche	3
Sommer, Sonne – Ausflugszeit	4
Neue Presbyterin	5
Kinderfest im Krayer Volksgarten	7
Gemeindefest rund um den Kirchturm	8
Pfingsten im September	12



Kohélet, der Prediger Salomo, lobt den Menschen, der sich über sein Essen freut und es mit Genuss isst. Der Volksmund sagt es so: „Speis und Trank halten Leib und Seele zusammen“. Unser Wohlergehen hängt unter anderem von unserem Verhalten zum Essen und Trinken ab. Eine mit Freuden eingenommene Mahlzeit stimmt uns froh auf den Alltag und die Mitmenschen ein. Ganz anders ist es, wenn einer mit schlechter Laune isst. Dann wird auch das beste Essen ihm nicht schmecken und der Tag erscheint ihm schwer und belastend. Wahrscheinlich gibt es deshalb auf dem Buchmarkt so viele Kochbücher mit zusätzlichen Anleitungen zu guter Lebensgestaltung und zur Lebensfreude.

Neben dem Essen geht es dem Prediger aber auch um die Einstellung des Menschen zur Arbeit: „und hat guten Mut bei all seinem Mühen“. Zur Arbeit gehören also Mut und Zutrauen, nur so kann sie gelingen. Wir haben es alle schon erlebt, wer sich über seine Arbeit freut, dem ist sie keine Last. Er sieht sein Arbeiten als etwas Schöpferisches an und freut sich, seine Fähigkeiten einbringen zu können. Wer aber mit Verdruss an die Arbeit geht, dem wird sie zur Last und dem misslingt vieles. Auf unsere Einstellung kommt es also auch hier an.

Aber wie komme ich zu so einer mutigen Einstellung? Mut ist nicht einfach. Wir Menschen schaffen es nicht so ohne weiteres, mutig zu sein. Im Gegenteil, ganz oft geben wir der Angst viel zu viel Raum, Angst scheint unser Leben zu beherrschen.

Jesus hat der Angst den Glauben gegenüber gestellt. „Wenn ihr Glauben hättet, dann könntet Ihr auch Taten vollbringen“. Glauben ist eine positive Haltung, die Zutrauen verleiht und uns eine Zukunft bietet. Mein Glaube an Gott als dem Geber aller Dinge meines Lebens ist eine Kraft, die Verbindungen zwischen mir und anderen Menschen herstellen kann. Auch ohne ein Kochbuch zur Lebenskunst können wir aus dem Glauben an Gott heraus Lebenskünstler werden: Wenn wir die guten Dinge im Leben mit Zuversicht genießen und die schweren Dinge mit Hilfe unseres Glaubens ertragen, dann geben wir Gott damit die Ehre – denn ALLES kommt aus seiner Hand.

Erika Stokes



10 Jahre Café an der Kirche

Am 10.10.2010 möchten wir mit Ihnen allen das 10jährige Bestehen des Cafés an der Kirche feiern. Diese Oase zum Verweilen und Genießen hat sich mittlerweile fest im Statteil und im Gemeindeleben etabliert. Viele Menschen sind im Laufe der Jahre durch unsere Türen gekommen. "Aktion Menschenstadt: Miteinander für eine menschlichere Stadt" – unter diesem Motto arbeiten wir mit und ohne Behinderung in engagierter partnerschaftlicher Vielfalt zusammen. Wir bieten ein gern genutztes Caféstuben-Angebot in entspannter Atmosphäre, veranstalten wechselnde Ausstellungen, haben einen kleinen fairen Eine-Welt-Laden, bieten die Möglichkeit, nach Rat und Hilfe zu fragen, und haben Raum für Festlichkeiten, wie Taufen, Jubiläen, Geburtstage.

Entstanden ist das Ganze aus gemeinsamen Überlegungen von Gemeinde und Behindertenreferat. Das Ziel war, ein Café zur Bereicherung des Gemeindelebens und als Form der offenen Behindertenarbeit zu schaffen. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen mit vielen motivierten Helfern und einem beträchtlichen Zuschuss der Internationalen Bauausstellung Emscherpark (IBA) im Rahmen der Städtebauförderung NRW konnte das neue Café im November 2000 seine Pforten öffnen.

Die Vielfalt des Cafés macht sich auch in den breit gefächerten Trägern bemerkbar. Von Anfang an sind beteiligt: Die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kray, das Behindertenreferat des Kirchenkreises, die Gesellschaft für Soziale Einrichtungen in Essen (GSE) und die Stadtteilinitiative Essen-Kray e.V.. Hinzu kommen viele weitere Förderer und Unterstützer, Helfer und Ideengeber, immer auch in weiblicher Form.

Lassen Sie uns den Traum von einer menschlichen Stadt, an der ALLE teilhaben können und keiner ausgeschlossen wird, gemeinsam weiter umsetzen.

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Feiern am Sonntag, den 10.10. ab 10.00 Uhr und laden Sie an dieser Stelle schon einmal herzlich dazu ein. Gerne können Sie uns mit Salat- und Kuchenspenden unterstützen, damit das Büffet so vielfältig und bunt wird wie das Café-Projekt!

Christiane Lemke und das Café-Team

Mit dem Bauch hören kann man mit dieser tibetischen Klangschale. Sie überträgt die Schwingungen auf den Körper des Mädchens.



Sommer, Sonne – Ausflugszeit

Uns Kindern in der ev. Kindertagesstätte machen Ausflüge nicht nur Spaß, wir erfahren, erleben und lernen dabei auch jede Menge neue Dinge. In diesem Jahr haben wir schon sehr viel unternommen. Wir waren im Theater in Mülheim, im Planetarium in Bochum, im Tierpark, im Mineralienmuseum in Kupferdreh, im Freilichtmuseum in Hagen ...

Der Ausflug ins Phänomania Erfahrungsfeld auf Zollverein, war besonders interessant. Hier dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmung. An über 60 Versuchsstationen im Innen- und Außenbereich konnten wir Phänomene selbst erzeugen und beobachten. Wir haben erfahren, wie das Auge sieht, die Nase riecht, die Haut fühlt, dass man Töne spüren kann und vieles mehr. Besonders viel Spaß hat uns der schwebende, tonnenschwere Findling gemacht. Beim schaukeln mit geschlossenen Augen verliert man nach kurzer Zeit die Orientierung und fühlt sich so schwerelos wie ein Astronaut im Weltall.

Vor kurzem waren wir einen ganzen Tag im Freilichtmuseum in Hagen. Dort konnten wir in den historischen Handwerksbetrieben sehen, wie die Menschen früher gearbeitet haben. In der Nagelschmiede hat der Schmied uns fünf große Nägel für unseren Gruppenraum geschmiedet. Der Seilermeister hat uns in seiner 72 Meter langen Werkstatt ein ganz langes Seil geschlagen, bei dem wir uns die Farben selbst aussuchen durften. In der Bürstenmacherei konnten wir fühlen, wie weich Ziegenhaare und wie hart Schweineborsten sind. Die leckeren Brote aus der Bäckerei haben wir auf einem Wiesenhang im Schatten der Bäume gegessen. Danach haben wir uns den Berg herunterkullern lassen; das war superlustig.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug, da geht's in die Gruga ins Bienenhaus.

Karin Khaeef

Claudia Würzinger (44) wurde vom Presbyterium zur Nachfolgerin des ausgeschiedenen Presbyters Holger Laaks berufen. Sie stellt sich heute im Gemeindebrief vor.



Liebe Gemeindeglieder,

am 6. Juni bin ich im Gottesdienst als Presbyterin in dieser Gemeinde eingeführt worden. Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich denen vorzustellen, die mich noch nicht kennen.

Ich heiße Claudia Würzinger, bin verheiratet und Mutter von drei Jungen im Alter von 8, 10 und 16 Jahren. Geboren vor 44 Jahren in Essen, bin ich in dieser Stadt aufgewachsen und hier verwurzelt. Seit nunmehr fast zehn Jahren wohne ich mit meiner Familie in Kray. Die ersten Kontakte zu unserer Kirchengemeinde knüpfte ich durch die Taufe unseres jüngsten Sohnes, den Miniclub und den Kurz-und-Klein-Gottesdienst, bei dem ich seit ca. fünf Jahren im Mitarbeiterteam tätig bin.

Für mich persönlich und für uns als Familie sehe ich es als sehr wichtig an, im Alltagsleben einen Ort zu haben, wo wir auch mit unserem Glauben eine Heimat haben und in Begegnungen einen Austausch erfahren können. Ich selbst bin in enger Anbindung an unsere damalige Heimatgemeinde aufgewachsen und schätze dies als sehr kostbare Erfahrung.

Aus diesen Gründen hat für mich die Gemeinde in ihren unterschiedlichen Facetten eine wichtige Bedeutung, und ich freue mich, wenn ich mit meiner Mitarbeit einen Teil zur Gemeindegemeinschaft beitragen kann.

Daher habe ich das Amt der Presbyterin sehr gerne angenommen und sehe gespannt und mit Freude auf die Aufgaben und Begegnungen, die mich erwarten!

Claudia Würzinger

MINA & Freunde



Kindergottesdienst im September



Isinger Feld:

Samstag, 25. September 2010
Kindergottesdienst
und Spielenachmittag 14.00–16.00 Uhr

im Gemeindehaus Isinger Feld,
Meistersingerstr. 52

Im Monat August
ist wegen der Sommerferien
kein Kindernachmittag.

Spielen verbindet – Freundschaft zählt

Kinderfest im Krayer Volksgarten

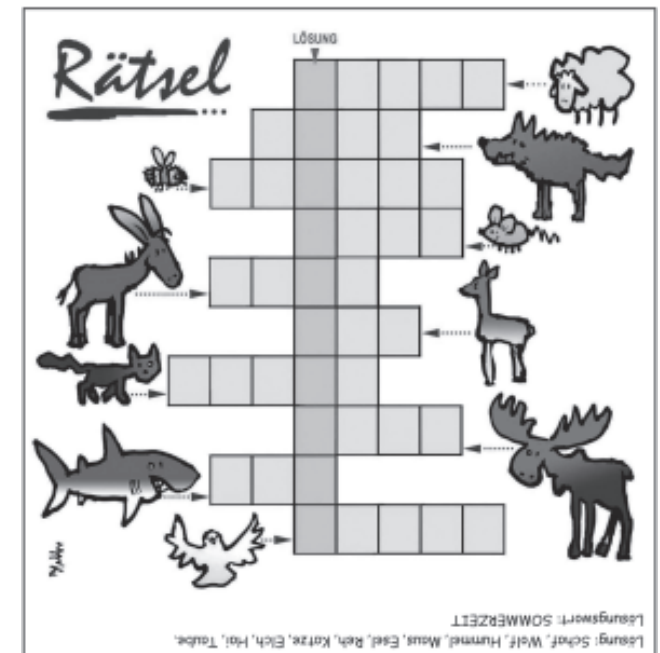
Auch in diesem Jahr plant der stellvertretende Kinderbeauftragte der Bezirksvertretung VII, Dirk Kurz, das Kinderfest im Volksgarten. Das Kinderfest wird unter dem Motto „Spielen verbindet – Freundschaft zählt!“ gefeiert und bietet u.a. Sport, Spiel, Basteln, Tombola und einen Kinderflohmarkt (keine Standgebühr).

Das Kinderfest im Volksgarten findet bereits zum 18. Mal statt. Der stellvertretende Kinderbeauftragte und die Institutionen und Vereine der Stadtteile Kray und Leithe sind immer wieder aktiv dabei und organisieren ein tolles Fest für alle Kinder und Familien in und um Kray herum. Auch die evangelische Kindertagesstätte sowie das Jugendhaus Gecko werden an dem Fest aktiv teilnehmen.

Das Fest wird wie gewohnt am letzten Feriensamstag in den Sommerferien stattfinden, also am 28. August 2010 (14.00 bis 19.00 Uhr).

Kontakt: Dirk Kurz, Tel.: 0201/559564

E-Mail: info@kinderfest-kray.de Homepage: www.kinderfest-kray.de





Viel Sonne und gute Laune

Gemeindefest rund um den Kirchturm

Erster Eindruck um 10 Uhr vormittags: "Nanu – hier sind schon viele fleißig gewesen, das Fest könnte gleich beginnen." In der für Fahrzeuge teilweise gesperrten Leither Straße standen auf der Fahrbahn schon ein Schminktisch mit farbigem Puder und Vorlagen für Gesichter. Daneben hatte die Jugend Tische und Bänke aufgestellt. Vor der Kirche haben Soziale Beratung und Pflegeberatung und auch die KITA Infomaterial bzw. Fotoberichte bereit.

Im Gemeindesaal ist vor der Fensterfront eine Tafel weiß eingedeckt. Auf ihr stehen Schüsseln, gefüllt mit frischen Salaten und Gewürzpflanzen, aber auch Tortenplatten und Obstkuchen. Vor dem Café an der Kirche werden zwei Stände deftige Spezialitäten vom Grill und vom Herd anbieten. Frische, warme Waffeln gibt es vom Café.

Als gegen Mittag die Preistafeln aufgehängt werden und die Kasse öffnet, kommt rund um den Kirchturm "Leben in die Buden". Sonnenschein und Musik tun ihr übriges dazu. Ein buntes Programm für Jung und Alt bringt gute Unterhaltung. Geschminkte Kinder mit Luftballons an der Hand beleben das Bild vom fröhlichen Gemeindefest, dessen Erlös zur Hälfte für die Musikwerkstatt und zur anderen Hälfte für das Jugendhaus in Dubica bestimmt ist.

Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Hans Joachim Ohlert

Familiengottesdienst als Auftakt

"Wir sind alle verschieden – und gehören zusammen!" Diese Erfahrung machten alle, die zum Familiengottesdienst gekommen waren. Er bildete den Auftakt unseres Gemeindefestes "Rund um den Kirchturm". Die Kinder der Musikwerkstatt unserer Kindertagesstätte sangen "Wir sind Kinder einer Welt". Aus selbstgebastelten Flöten erklangen viele verschiedene Töne. Kantorei und Orgel gaben den festlichen Rahmen.

Der Täufling, ein zweijähriges Mädchen, konnte es kaum erwarten, getauft zu werden, und erklimmte das Fußbänkchen zum Taufbecken, als Kinder mit guten Wünschen das Taufwasser einfüllten. Und auch während der Mahlfeier in einem großen Kreis wurde beim Teilen von Brot und Trauben erlebbar, dass wir alle Gottes Ebenbilder sind mit vielen unterschiedlichen Begabungen.

Friedgard Weiß



Fotos

S. 8: Edith Burkhardt,
S. 9: Angela Humpe



*Der "engagierte Amateurfotograf"
Dr. Gunter Weinerth auf dem
Gemeindefest in Essen-Kray
(Foto: Angela Humpe).
Die übrigen Fotos auf den Seiten 10 und
11 stammen von Gunter Weinerth.*

Noch bis zum 22. August ist in der Alten Kirche eine Fotoausstellung von Dr. Gunter Weinerth (Hamburg) zu sehen:

Menschen, Gesichter, Augenblicke – Bilder aus Asien

Dr. Gunter Weinerth, 1964 in Freiburg im Breisgau geboren, wuchs in den Niederlanden und in Hamburg auf. Nach dem Studium der Elektrotechnik in Braunschweig und Berlin sowie beruflichen Stationen in Singapur und Zürich arbeitet er heute als Produktmanager für ein IT Unternehmen in Hamburg.

Seit über 30 Jahren fotografiert er und er bezeichnet sich selbst als engagierten Amateurfotographen. Neben der Reisefotografie liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Architekturfotografie. In der Ausstellung „Mensch und Verkehr“ (2007/2008) im Rahmen des 100-jährigen Bestehens der Hamburger Hochbahn wurden seine Bilder gezeigt.



Die in der Alten Kirche ausgestellten Bilder stammen aus einer Serie von Photographien, die während Reisen durch Vietnam (2007) und China (2008) aufgenommen wurden. Mit einem Querschnitt aus dem Alltag Asiens werden Menschen in verschiedensten alltäglichen Situationen gezeigt. Von der Arbeit bis zur Freizeit, eine bunte Momentaufnahme aus einer anderen Kultur.

Die Ausstellung kann besichtigt werden: Nach den Gottesdiensten und an jedem Freitag von 10–12 Uhr, nach Vereinbarung mit Pfarrerin Wilmschen (0201 / 555570) oder mit dem Gemeindeamt (0201 / 557362)

Bärbel Wilmschen



Für eine Kultur der Versöhnung

Pfingsten im September

Ökumenisches internationales Partnerschaftstreffen in Essen
zum Thema **Gewalt überwinden** vom 1.9. bis 21.9.2010

Der Kirchenkreis Essen und seine Gemeinden laden zu dieser Begegnung ihre Partner aus Namibia, Uganda, Kongo, Chile, Brasilien, El Salvador, Indien, Tschechien und Bosnien ein. Drei Wochen lang sind 27 Gäste zu Besuch.

Mit dieser Begegnung wird erlebbar, dass die Kirche in Essen Ökumene lebt; wir sind Teil der einen weltweiten Kirche Jesu Christi, die über Grenzen und Kulturen hinweg zusammengehört.

2010 endet auch die ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt – Kirchen für Frieden und Versöhnung, die vor 10 Jahren vom Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf ausgerufen wurde.

Essen lädt im Rahmen der Kulturhauptstadt zu diesem Fest ein. Als Kirche in Essen wollen wir daran mitwirken, der herrschenden „Kultur der Gewalt“ Schritte zu einer Kultur des Friedens und der Versöhnung entgegen zu setzen.

Die ökumenischen Partner, die in ihren Ländern der Gewalt und der Ungerechtigkeit mit ihrer Versöhnungsarbeit viel entgegensetzen, treffen so zum ersten Mal zusammen. Wir Essener kommen mit unseren alltäglichen Erfahrungen von Gewalt und Ungerechtigkeit dazu.

Unsere Kirchengemeinde freut sich auf ihre bosnischen Gäste und auf diese Begegnung!

Herzlich laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 2. September 2010, 19.00–21.00 Uhr

Abend der Begegnung – Kennenlernen der Partner

mit Musik und Buffet

Ort: Ev. Gemeindehaus Kreuzer, Friedrich-Lange-Str. 1-7,
Essen Borbeck-Vogelheim

Samstag, 4. September 2010, 19.00–21.30 Uhr

Kultureller Abend mit den bosnischen Gästen
Musik, Bosnien kennenlernen, Essen und Trinken,...
Ort: Ev. Gemeindehaus Leither Str. 33, Essen-Kray

Sonntag, 5. September 2010, 10.45 Uhr

Gottesdienst zum Thema
„Gewalt überwinden – für eine Kultur der Versöhnung“
Ort: Alte Kirche Essen-Kray, Leither Str. 31

Mittwoch, 8. September 2010, 19.00–20.30 Uhr

Themenabend mit ökumenischen Gästen:
Frauen und Gewalt – Podiumsdiskussion
Ort: Ev. Gemeindehaus; Leither Str. 33, Essen Kray

Sonntag, 19. September 2010

Abschlussveranstaltung der Ev. Kirche im Rheinland, der Ev. Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche zur Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt 2001 - 2010
„Frieden bleibt dran“ – Kirchen für eine Kultur der Versöhnung

11.00 Uhr:

Festgottesdienst in der Kreuzeskirche, Essen-City mit den Präses der drei Landeskirchen

Predigt: Viola Raheb, Theologin aus Bethlehem/Wien

12.30 Uhr:

Friedenszug zur Marktkirche

13.00 Uhr:

Begegnung und Musik

Interviews, Info-Stände zu Dekade-Projekten und Initiativen gegen Gewalt rund um die Marktkirche, Essen und Trinken, Bühnenprogramm

15.45 Uhr:

Liturgischer Abschluss und Reisesegen mit den ökumenischen Partnern

Ansprechperson: Pfarrerin Friedgard Weiß

Telefon: 0209/797616

www.alte-kirche-kray.de



Benefizkonzert mit „Chorale féminale“

Zugunsten des Jugendprojektes in unserer Partnerstadt Dubica in Bosnien findet am Sonntag, 3. Oktober 2010, um 17.00 Uhr in der Alten Kirche ein Benefizkonzert statt. Der kabarettistische Frauenchor „Chorale féminale“ aus Essen wird Sie mit seinem mehrstimmigen Gesang und seiner Power begeistern. „Alle reden von Kulturhauptstadt – wir singen darüber.“ Der Erlös ist bestimmt für die Heizung in dem bosnischen Jugendhaus, denn der Winter kommt!

Der Krieg hat tiefe Spuren hinterlassen in der bosnischen Gesellschaft. Kinder und Jugendliche treffen sich in dem neu eingerichteten Jugendhaus, um sinnvoll ihre Freizeit zu nutzen und Perspektiven für sich zu finden. Das sind erste Schritte zu einer Kultur des Friedens! Unsere Kirchengemeinde begleitet dieses Projekt.

Eintritt: 10 Euro Vorverkauf im Gemeindeamt, Leither Str. 33 zu den Öffnungszeiten. Infos über den Chor: www.chorale-feminale.de

Stichwort: Erntedankfest

Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Der Dank in den Gottesdiensten gilt daher der Vielfalt des Lebens und der täglichen Nahrung.

Der Mensch ist nach der Bibel selbst Teil der Schöpfung. Christen kritisieren daher die Zerstörung der Umwelt, Manipulationen am Erbgut sowie Missbrauch der Biotechnik. Die Themen Umweltschutz und Gentechnik spielen an diesem etwa seit dem dritten Jahrhundert begangenen Kirchenfest daher eine immer größere Rolle.

Wandbehänge im Erntedankgottesdienst

Für den Gottesdienstraum im Isinger Feld hat die Quiltgruppe unter Anleitung von Barbara Lange seit dem Sommer vergangenen Jahres drei Wandbehänge in den liturgischen Farben violett, weiß und grün angefertigt. Im Gottesdienst am Erntedankfest am 03. Oktober 2010 um 9.30 Uhr sollen diese Wandbehänge von den Frauen der Quiltgruppe zusammen mit Pfarrerin Dagmar Kunellis erläutert und im Gottesdienstraum aufgehängt werden. Dazu laden wir unsere Gemeindeglieder herzlich ein.

Pfarrerinnen und Pfarrer

- Bezirk 2: Pfarrer Frank Jäger, Leither Str. 29,
Telefon (0201) 59 14 24
- Bezirk 3: Pfarrerin Friedgard Weiß, Frankampstr. 160,
45891 Gelsenkirchen, Telefon (0209) 79 76 16
- Bezirk 4: Pfarrerin Bärbel Wilmschen, Leither Str. 40,
Telefon (0201) 55 55 70
- Bezirk 5: Pfarrerin Dagmar Kunellis, Beckmesserstr. 6,
Telefon (0201) 55 38 54

Soziale Beratung

Judith Dahl-Mokat (Diakoniebüro) Leither Str. 29, 45307 Essen
Telefon (0201) 55 71 31 Sprechstunde
Do 08.30–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegeberatung

Doris Becker, Telefon (0201) 55 40 62
Sprechstunde Do 13.00–15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kindertagesstätte

Leither Str. 38, Telefon (0201) 55 56 69

Ev. Kinder- und Jugendhaus GECKO

Leither Str. 38, Telefon (0201) 54 57 867

Konto der Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray:
Konto-Nr. 522 2400 246 bei KD-Bank eG Dortmund (BLZ 350 601 90)
Bitte **Verwendungszweck** angeben

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray
Redaktionskreis: Lothar Albrecht, Margarethe Albrecht, Hans Joachim Ohlert,
Sabine Otten, Erika Stokes
Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 2010 ist der 15.09.2010,
17.00 Uhr
Verantwortlicher Redakteur: Lothar Albrecht, Leither Str. 37, lab@gmx.de
Telefon (0201) 59 78 211
Druck: Strömer Druckservice - Auflage 5.300
Sie finden uns auch im Internet unter www.alte-kirche-kray.de

Haussammlung im Oktober

Im Oktober wird wieder für die diakonische Arbeit in der Gemeinde gesammelt. Die Gemeindebriefausträgerinnen und Gemeindebriefausträger werden in ihrem Bezirk unterwegs sein. Bitte empfangen Sie sie freundlich. Vielleicht ergibt sich auch die Gelegenheit zu einem Gespräch.

Näheres zum Thema und dem Eröffnungsgottesdienst der Haussammlung im nächsten Gemeindebrief.

Judith Dahl-Mokat

Bei Serbienfahrt noch zwei Plätze frei

Im Oktober 2011 fährt Pfarrerin i.R. Doris Straßburger mit einer Gruppe nach Serbien und Bosnien/Herzegowina. Die Reise beginnt am 23.10.2011 mit einem Flug vom Köln/Bonn nach Belgrad und endet am 29.10.2011 mit dem Rückflug von Split nach Köln/Bonn.

Es sind noch zwei Plätze für ein Doppelzimmer frei. Rückfragen beantwortet Frau Straßburger unter 0201 / 597449.

Das Programm finden Sie auf der Seite www.alte-kirche-kray.de unter Aktuell.



Wir laden Sie herzlich ein zum

Krayer Erzählcafe

Montag, den 20.09.2010, 15.00–17.00 Uhr
Einlass 14.30 Uhr



Zum Erzählen bei Kaffee und Kuchen

Alles selbstgemacht
Spaß oder Last?

Gemeindehaus Mitte
Leither Straße 33, Essen-Kray



Der Vorbereitungskreis in ökumenischer Zusammenarbeit
der Pfarrei St. Barbara
und der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray

Gemeindeamt der Ev. Kirchengemeinde Essen-Kray
 Leither Str. 33 · 45307 Essen
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09.00–12.00 Uhr, Do 14.00–17.00 Uhr
 Telefon (0201) 55 73 62 · Fax (0201) 55 61 18
 Mail: essen-kray@ekir.de

Augustwünsch
 Tina Willms

Ich wünsche dir, dass du zuweilen deine Sorgen hinter dir lassen und auf einen Berg steigen kannst. Schau, da unten sind sie, weit weg und kleiner als gedacht.

Ich wünsche dir, dass du neue Kraft in dir spürst - du hast schon manchen Berg bezwungen - und dass du zurückkehrst in deinen Alltag, gestärkt und mit dem Vertrauen, dass du dein Leben meistern wirst.




Frauenfrühstück

am letzten Montag des Monats
 9.00–11.30 Uhr
 im Gemeindehaus, Leither Straße 33

Montag, 30.08.10
 Montag, 27.09.10
 Montag, 25.10.10
 Montag, 29.11.10

Herzliche Einladung!

Das Frauenfrühstücksteam



Bibelkreis liest Johannesevangelium

Im Gemeindehaus Isinger Feld, Meistersingerstr. 52, trifft sich ein Bibelkreis mit Pfarrer Frank Jäger. Gelesen wird das Evangelium des Johannes. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Gruppe, zu der noch jeder hinzukommen kann, trifft sich einmal im Monat an einem Mittwoch um 19.00 Uhr. Die Termine sind 15.09., 13.10. und 24.11.

Terminkalender

RUHR.2010

Kulturhauptstadt Europas

- 30.08.10 09.00 Uhr **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 04.09.10 19.00 Uhr **Kultureller Abend mit bosnischen Gästen** im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 08.09.10 19.00 Uhr **Themenabend** mit ökumenischen Gästen: Frauen und Gewalt – Podiumsdiskussion im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 10.09.10–12.09. **1. Krayennale:** Drei Tage Kultur vor und im Rathaus Kray
- 20.09.10 15.00 Uhr **Erzählcafé** zum Thema "Alles selbst gemacht" im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 25.09.10 11.00 Uhr **Eröffnung des Krayer Archivs** Krayer Straße 147
- 26.09.10 10.45 Uhr **Eröffnungsgottesdienst** für die Sammlung für diakonische Aufgaben in der Gemeinde in der Alten Kirche
- 03.10.10 17.00 Uhr **Benefizkonzert** mit "Chorale feminine" in der Alten Kirche
- 09.10 09.00 Uhr **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus Leither Straße 33
- 10.10.10 **Zehn Jahre Café an der Kirche**
- 23.10.10 20.00 Uhr **Orgelkonzert Gustav Leonhardt (Amsterdam)** in der Alten Kirche
- 31.10.10 20.00 Uhr **Orgelkonzert Heiner Graß** in der Alten Kirche
- 07.11.10 20.00 Uhr **Orgelkonzert Guy Bovet (Schweiz)** in der Alten Kirche
- 17.11.10 20.00 Uhr **Orgelkonzert Jon Laukvik (Stuttgart/Oslo)** in der Alten Kirche

Bei dieser Ausgabe des Gemeindebriefes unterstützen uns:



Rodermund GmbH BEDACHUNGSGESCHÄFT

Ausführung aller vorkommenden Dacharbeiten
Verkleidung von Außenwänden mit Fassadenplatten
Isolierungs- und Klempnerarbeiten
Eigene Gerüststellung

Wattersweiler Straße 57 - 59 Tel. 02 01 / 59 14 34
45307 Essen (Kray) Fax 02 01 / 59 40 66



Modeliseur
BRIDSCHUN

Krayer Str 241 Tel. 55 55 63

Tabakwaren - Lotto - Toto - Oddset
Christa Tracht
Joachimstr. 18
45307 Essen - Kray
Tel.: 55 52 93 Fax 50 24 599

Roland Helwig

Bauunternehmung
Reulsbergweg 1 a
45257 Essen
Tel.: 0201 / 8486751



Elektro-Installation u. Reparaturen
für Wärmespeicher u. Heißwassergeräte

bepler+klingen
45139 Essen
Tel. 02 01 / 35 52 67

Tischlerei König · Meisterbetrieb
Innenausbau · Türen · Fensterbau
Hubertstr. 296 · 45307 Essen
Telefon 55 30 47




Kinder aus der Kindertagesstätte lernen im Freilichtmuseum Hagen die Seilherstellung kennen.